



Technisches Merkblatt Artikelnummer 0824

Schutzanstrich

Bitumenemulsion als Schutzanstrich und Zusatz für bitumenvergüteten Mörtel.

Untersuchungsbericht, Prüfamf für bituminöse Baustoffe und Kunststoffe der TU München.

Anwendungsgebiete

Schutzanstrich dient zum Schutz gegen Einwirkung von Bodenfeuchtigkeit und übliche aggressive Stoffe im Erdboden.

Geeignete Untergründe sind Beton, Mauerwerk, Eisen, Faserzement, Dämmplatten (auch z. B. nicht lösemittelbeständige Dämmstoffe, wie Styropor o.ä.).

Als Zusatzmittel für Zementmörtel, PM-Binder und hydraulische Kalkmörtel (Putz, Estrich und Mauermörtel) wird eine optimale Wirkung gegen betonaggressive Wässer und eine Verbesserung der Wasserundurchlässigkeit erreicht.

Produkteigenschaften

Bei Remmers Schutzanstrich handelt es sich um eine stabile, dickflüssige Bitumenemulsion nach AIB - Baustoff-Nr. 4683.02 - mit ca. 60 % Bindemittelgehalt. Lösemittelfrei, daher umweltgerecht. Beständig gemäß DIN 4030 bis zum Angriffsgrad "sehr stark angreifend".

Schutzanstrich ist ein zementverträgliches Zusatzmittel für Mörtel - es führt durch Bitumen- und Luftporeneinlagerung zur Verminderung des Kapillartransportes von Feuchtigkeit und von Tauwasserniederschlag.

Produktkenndaten

Basis:	Bitumen-Emulsion, anionisch, lösemittelfrei
Beschaffenheit:	dickflüssig
Bindemittelgehalt:	ca. 60 Gew.-%
Technische Daten:	
Dichte:	1,0 g/cm ³ ± 0,02
Viskosität:	9 Sek. ± 2 (DIN 6)
pH-Wert:	9,5 ± 0,5

Druckfestigkeitsmindernd, wodurch das Verhältnis von Biegezug- zur Druckfestigkeit verbessert und damit die Spannungsrisanfälligkeit vermindert wird.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, frei von Öl oder Fett (z.B. Überschüsse von Schalungsmitteln) und losen Teilen sein. Eisen ist zu entrostern. Die Verarbeitung ist auf trockenem und auch mattfeuchtem Untergrund möglich. Mauerwerk im Erdreich verschlämmen, z. B. mit Remmers Dichtschlämme im Remmers Kiesol-System bzw. verputzen. Eine Grundierung auf mineralischem Untergrund mit Kiesol ist empfehlenswert. Der Auftrag erfolgt nach gutem Umrühren durch Streichen, Rollen oder Spritzen. Stark saugender Untergrund erfordert - falls trocken - einen Voranstrich aus Schutzan-

strich mit 50 % Wasserzusatz. Aufgetragen werden üblicherweise ein Voranstrich und mindestens drei Deckanstriche. Normgemäß ist eine Festkörpermenge von mindestens 1,1 kg/m² vorgeschrieben - entspricht ca. 2 kg/m² Schutzanstrich.

Als Mörtelzusatz den Inhalt des Gebindes vor Gebrauch bis zur Gleichmäßigkeit aufrühren. Anschließend wird Schutzanstrich mit dem Zugabewasser gemischt.

Putz- und Fugmörtel =
1 Gew.-Teil Schutzanstrich und
2 Gew.-Teile Wasser

Estrich- und Mauermörtel =
1 Gew.-Teil Schutzanstrich und
3 Gew.-Teile Wasser

Mörtel und Estriche während des Abbindens vor zu starker Austrocknung durch Sonneneinstrahlung, Zugluft und ähnlichen Einwirkungen schützen.

Die zu behandelnden Flächen müssen fest, sauber und leicht feucht sein. Sie dürfen keine nachdrückende Feuchtigkeit aufweisen.

Die Verarbeitungstemperaturen für Schutzanstrich dürfen +5°C (Objekttemperatur) nicht unterschreiten, kein Nachtfrost vor Durchtrocknung!

Trocknung

Je nach Feuchtigkeitsgehalt und Temperatur der Luft sowie Porosität und Feuchtigkeit des Untergrundes ca. 1 Std. pro Anstrich. Tiefe Temperaturen und Feuchtigkeit können die Trocknung bis über einen Tag verlängern. Nachfolgende Anstriche erfordern eine vollkommene Durchtrocknung des vorangegangenen Anstriches.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Pinself, Bürste (Quast), Rolle, geeignetes Spritzgerät. Schutzanstrich in frischem Zustand mit Wasser von den Arbeitsgeräten spülen. Ausgehärtetes Material mit V 101 entfernen.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Weißblechgebinde 5 kg, 10 kg und 30 kg

Verbrauch:

Anstrich:
ca. 250 g/m² pro Schicht
(Gesamtmenge s. Verarbeitung)

Putzmörtel:
ca. 1 kg/m² (ca. 50 kg/m³)

Estrich:
ca. 1,5 kg/m² (ca. 40 kg/m³)

Lagerung:

Im Original verschlossenen Gebinde bei frostfreier Lagerung mindestens 12 Monate. Vor Frost und starker Wärmeeinwirkung schützen. Angebrochene Behälter sind nach Gebrauch sofort zu verschließen und alsbald zu verarbeiten.

Arbeitsschutz

Schutzanstrich ist im Sinne der Gefahrstoffverordnung eine Zubereitung und nicht kennzeichnungspflichtig. Einzelheiten für Handhabung und Transport enthält das neueste Sicherheitsdatenblatt.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

0824-TM-01 13 Ma-JEn-Ke

